

- Die RLG ist ein **kommunales Unternehmen** der Kreise Soest und Hochsauerland. Der RLG gehört die Röhrtalbahn.
- Mit der Reaktivierung wird die Bahnstrecke **modernisiert** und somit ihr Wert erhöht.
- Mit der Röhrtalbahn fließen **Trassengebühren** an die RLG. Das ist gut für den Bahn- und Busverkehr und die Region.
- Die finanzielle Lage der RLG verbessert sich also.
- Damit eröffnen sich auch Möglichkeiten für **besseren Busverkehr**.
- Am Bahnhof Sundern kann ein zentraler Busbahnhof eingerichtet werden. Das **Bahnhofsumfeld** wird sich positiv entwickeln.



Bahn und Radweg werden im Röhrtal eine gute Kombination. So funktioniert auch der Ruhrthalradweg. Ein Vorbild ist der preisgekrönte Bahnhof Winterberg.

Ein Konzept des Verkehrsclubs Deutschland e.V. (VCD) für einen Radweg im Röhrtal liegt vor und ist in Teilen schon umgesetzt. Querungen der Hauptstraßen werden dabei vermieden.

Moderne Schranken stoppen den Straßenverkehr nur kurz.

Die Stilllegung einer Bahnstrecke passt nicht mehr in die Zeit. Die rechtlichen Hürden dafür sind hoch und nur schwer zu überwinden.

Im Gegenteil, seit der Bahnreform 1994 wurden in Deutschland über 100 im Personen- und/oder Güterverkehr stillgelegte Eisenbahnstrecken erfolgreich wieder reaktiviert. Einige darunter sind so erfolgreich, dass sie inzwischen zweigleisig ausgebaut und elektrifiziert wurden.

Anzeige

Alle Fahrkarten für Bahn und Bus, nicht nur ab Sundern, bekommen Sie schon heute bei den Profis der Premium Bahnagentur im Bahnhof Arnsberg/Westf.

GlobRailer e.K.
Clemens-August-Str. 118
D-59821 Arnsberg
Telefon: 02931-939344 · Fax: 02931-939341
E-Mail: info@globrailer.de · Internet: www.globrailer.de



Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 06:30 bis 12:00, 13:00 bis 18:30 Uhr

Kontakt und weitere Info:

VCD Kreisverband Hochsauerland e.V.
Clemens-August-Straße 118
59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31 / 93 93 51
vorstand-hochsauerland@vcd.org
www.vcd.org/hochsauerland

AK Röhrtalbahn
der Lokalen Agenda 21
Sprecher: Rainer Fischer
Tel. 0 29 32 / 42 01
info@roehrtalbahn.de
www.roehrtalbahn.de

„RÖHRTAL-BAHNSTEIG BEREITS FERTIG GESTELLT!“



Bahnhof Neheim-Hüsten: Der Bahnsteig für die Züge in Richtung Sundern ist im Vorgriff auf die geplante Reaktivierung der Röhrtalbahn im Sommer 2018 fertiggestellt worden. Ähnlich werden die Bahnsteige und Züge im Röhrtal aussehen.

Der Bahnsteig ist **erhöht** und ermöglicht einen **barrierefreien Einstieg** in den Zug. Durch das gegenüberliegende Gleis am gleichen Bahnsteig wird ein schneller Umstieg zur Oberen Ruhrthalbahn möglich sein.

Bürgerbündnis Röhrtalbahn



Mobilität für Menschen.



REAKTIVIERUNG - WIE LÄUFT DAS?



- **Personenverkehr** auf der Schiene ist staatliche Daseinsvorsorge. Die Finanzierung von Bau und Betrieb erfolgt aus Bundes- und Landesmitteln und ist gesichert – auch für die Röhrtalbahn.
- Wenn wir auf die Reaktivierung der Röhrtalbahn verzichten, wird das jetzt bereit stehende Geld für diese Reaktivierung in anderen Regionen ausgegeben. **Das Sauerland geht leer aus.** Auch künftige Trassengebühren vom Bund in jährlicher Millionenhöhe werden nicht erwirtschaftet und der Region zugute kommen.
- Die **kommunalen Kassen** werden nicht belastet.

Die Röhrtalbahn steht im Nahverkehrsplan weit oben, an vierter Stelle. Die Reaktivierung kann in den nächsten Jahren erfolgen. !

MEHR QUALITÄT IM ÖFFENTLICHEN PERSONENNAHVERKEHR (ÖPNV)!



- **Die Röhrtalbahn wird barrierefrei:**
 - keine Stufen beim Einstieg
 - einfacher Zugang mit Kinderwagen, Fahrrädern, Rollatoren
 - kurze Wege zwischen Bahn und Bus
- In der Bahn gibt es **komfortable Sitze, ein WC und W-LAN**. Moderne Züge fahren leise und umweltfreundlich in nur 20 Minuten ohne Stau von Sundern nach Neheim-Hüsten.
- **Modernste Technologien** mit Wasserstoffantrieb oder Akku werden die Umweltbilanz der Bahn weiter verbessern.
- Das **Busangebot** im Röhrtal wird auf die Bahn abgestimmt. Eine direkte Buslinie von Sundern nach Neheim bleibt erhalten. Müschede erhält eine häufigere Anbindung durch das Oberdorf.
- In Neheim-Hüsten gibt es einen schnellen **Anschluss ins Ruhrgebiet**, auch Direktverbindungen sind möglich.
- Gut geparkt und aufgeladen: An den Bahnhöfen wird es **Radstationen** geben. Abschließbare Boxen schützen Ihr Fahrrad gegen Wetter und Diebe. E-Biker haben zusätzlich die Möglichkeit, den Akku aufzuladen. Die Haltepunkte bieten Stellplätze für Fahrräder.

VORTEILE FÜR DIE REGION

- Das Röhrtal wird besser mit dem Ruhrgebiet verbunden.
- Die Röhrtalbahn entlastet die Straße.
- Die Röhrtalbahn sichert und ergänzt die Obere Ruhrtalbahn.
- Güterverkehr auf der Schiene bleibt möglich.
- Mit der Röhrtalbahn wird klimafreundliche und umweltverträgliche Mobilität möglich.
- P&R-Parkplätze an den Arnsberger Bahnhöfen werden entlastet und an den Bahnhöfen im Röhrtal geschaffen.
- Es ergeben sich Chancen für einen nachhaltigen und umweltverträglichen Tourismus am Sorpesee. Wanderziele im Raum Sundern werden besser erreichbar.
- Fachkräfte aus den Ballungsgebieten können leichter für unsere Region gewonnen werden.

**Und vor allem:
Sundern kehrt auf die Landkarte
der Bahn zurück!**

